



Nummer: 013/2021/1

Status: öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Pachtvertrag des langjährigen EVITA-Restaurants im Alten Schloss (Anfrage Nr. 03/2021)
hier: Beantwortung

Fachbereich:

Rats- und Bürgerangelegenheiten

Bürgermeister / Dezernent / Kämmerin:

Klaus Krützen

Beratungsfolge:

Gremium

Haupt-, Finanz-, Personal- und Grundstücksausschuss

Sitzungsdatum

04.02.2021

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis:

Beantwortung:

Vorbemerkung: Die in Rede stehenden Gebäulichkeiten wurden und werden durch die Stadtbetriebe Grevenbroich verpachtet.

1. Welche Gründe haben zu einer nicht weiteren Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages geführt?

Das bisherige Pachtverhältnis bestand jeweils für ein Jahr und verlängerte sich, wenn es nicht durch eine Vertragsseite beendet wird. Dies ist nun durch die Stadtbetriebe Grevenbroich erfolgt. Vorausgegangen war seit 2016 der Versuch, mit dem bisherigen Pächter eine konzeptionelle Weiterentwicklung zu realisieren. Da dies nicht möglich war, wurde das Vertragsverhältnis mit dem bisherigen Pächter beendet.



2. Welche Pläne verfolgt die Stadtverwaltung in den Räumlichkeiten des bestehenden Gastronomiebetriebs „Evita“?

In den Räumlichkeiten des bestehenden Restaurants wird ein Gastronomiebetrieb angesiedelt, der mit einem neuen Konzept ein attraktives Angebot für die Grevenbroicher Bevölkerung insgesamt bieten wird. Die in den Medien und im Internet kolportierte Behauptung, dort würde ein „Edel-Restaurant“ oder eine „Nobel-Gastronomie“ angesiedelt, ist falsch. Der neue Betreiber wird auch auf dem Schlossplatz Außengastronomie anbieten.

In einem zweiten Schritt ist vorgesehen, im Haus Hartmann durch den gleichen Betreiber eine hochwertige Gastronomie zu eröffnen.

Ziel ist, den Bereich des Schlosses mit dem angrenzenden Ian-Hamilton-Finlay-Park zu beleben und als Anlaufpunkt mit Strahlwirkung auf die gesamte Innenstadt weiter zu attraktiveren.

3. Sind bereits neue Verträge zur weiteren Verwendung der Räumlichkeiten geschlossen?

Die Verhandlungen über das neue Pachtverhältnis sind weit fortgeschritten. Es wurden bereits zwei schriftliche Absichtserklärungen („Letters of Intent“) unterzeichnet. Dies war Grundlage dafür, das bisherige Pachtverhältnis zu beenden.

4. Inwiefern entstehen der Stadt Grevenbroich finanzielle Einbußen durch die Kündigung des bestehenden Pachtvertrages?

Finanzielle Einbußen entstehen den Stadtbetrieben Grevenbroich nicht. Die Einnahmeausfälle einer kurzen pachtlosen Zeit, die für Instandhaltungsmaßnahmen genutzt wird, die auch bei einer Fortführung des bisherigen Pachtverhältnisses notwendig gewesen wären, werden durch verbesserte Pachtbedingungen ausgeglichen.

5. Der Betreiber übt in seiner Stellungnahme scharfe Kritik an der Stadtverwaltung, in dem er äußert, dass Bemühungen seinerseits nicht einmal gehört wurden. Wie bewertet die Stadtverwaltung diese Aussage?

Diese Aussage ist unzutreffend. Mit dem bisherigen Pächter hat seit 2016 durch die derzeit verantwortlich Handelnden bei Stadt und Stadtbetrieben ein intensiver Austausch stattgefunden. Weder war der bisherige Pächter bereit, auf die Vorstellungen der städtischen Seite einzugehen, noch war er in der Lage, konkrete Planungen für alternative Konzepte vorzulegen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 03.02.2021

Klaus Krützen
Bürgermeister